

Aufbruch!, CDU, Bündnis90/Die Grünen, SPD

Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Wolfgang Köhler, René Puffe, Martin Metz, Marc Knülle

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 1, FB 7, FB 5, FB 6

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 04.03.2020 vB

Antrag

Datum: 03.03.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0105

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus- schluss	04.03.2020	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Bauliche und regulatorische Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation im alten Kernbereich von Niederpleis, insbesondere der Ortsdurchfahrt (Hauptstraße), zwecks besserer Abwicklung des mobilen und des ruhenden Verkehrs sowie zur weiteren Stärkung und Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Punkte in die Prüfungen / Planungen zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Niederpleis (L143 / L121) aufzunehmen:

1. Prüfung der grundsätzlichen Realisierbar- und Vereinbarkeit eines Bypasses L123 / L121 am Kreisverkehr Pleistalstraße / Hauptstraße mit der daraus resultierenden Zufahrtssituation zum Kita-Gelände (Parkplätze/Hol- und Bringverkehr) – das Bauprojekt für die neue KiTa wird dabei im derzeitigen Planungsstand als gesetzt angesehen; eine gleiche Prüfung für einen möglichen Bypass aus Sankt Augustin Zentrum kommend in Fahrtrichtung Birlinghoven - hier Fokus auf der Sicherheit des Fußweges vom vorgesehenen Hol- und Bring-Parkplatz aus.

2. Koordinierung der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Niederpleis (L143 / L121) mit der Umgestaltung der K2 (Schulstraße), südlicher Bereich, im Kontakt mit Straßen NRW und Rhein-Sieg-Kreis mit den folgenden Zielen: städtebauliche Aufwertung, sichere und komfortable Führung für Fußgänger und Radfahrer.
3. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in der Schulstraße und Schaffung einer Querungshilfe in diesem Bereich.
4. Synchronisierung der Lichtsignalanlagen an den Knoten Schulstraße/Hauptstraße und Paul-Gerhardt-Straße / Hauptstraße.
5. Die Verwaltung stellt die bereits beschlossene Prüfung der Möglichkeit zur Ausweisung des Straßenzuges Alte Pleistalstraße / Paul-Gerhardt-Straße als >Fahrradstraße –Anlieger-PKW frei< vor und zeigt die Auswirkungen auf die benachbarten Straßen an.
6. Umgestaltung des Bereiches Hauptstraße / Langstraße / Am Kirchengenberg dergestalt, dass vor allem für Radfahrer ein komfortabler und sicherer Wechsel von / zu den Straßen Am Kirchengenberg (z.Z. Radroute nach Buisdorf) und Langstraße (zukünftige Radroute nach Buisdorf und Hennef) angeboten wird.
7. In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen wird die Möglichkeit zur Schaffung eines Angebotes für Fahrradfahrer im südlichen Bereich der Hennefer Straße/Hauptstraße zwischen Ginsterweg und der Straße Am Eichelkämpchen geprüft.
8. Im Bereich des Jakob-Fußhöller-Platzes wird ein Beparken des eigentlichen Platzes untersagt. Dafür wird im Rahmen der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt die Schaffung von Stellplätzen im unteren Bereich des Platzes (entlang der Hauptstraße) oder durch eine Erweiterung des bisher vorhandenen Parkplatzes im Eckbereich Alte Pleistalstraße / Hauptstraße eingeplant. Diese Stellplätze dienen zur Kompensation der durch eine Umgestaltung der Ortsdurchfahrt möglicherweise wegfallenden Stellplätze. Bis zu Durchführung der Maßnahme wird der bisherige Stellplatz provisorisch bis an den Rand des Jakob-Fußhöller-Platzes hin vergrößert.
9. Die Verwaltung berichtet in der nächsten Sitzung des UPV über den aktuellen Sachstand der Umgestaltungs-Planung Hauptstraße und nimmt zu den einzelnen Punkten des Antrages insgesamt Stellung.

Sachverhalt / Begründung:

Bei dem Antrag handelt es sich um eine Zusammenführung des gemeinsamen Antrages Aufbruch! / CDU (DS-Nr. 20/0021) mit dem dazu von Bündnis 90/Die Grünen und SPD gestellten Ergänzungsantrag (DS-Nr. 20/0034). Insofern liegen die Begründungen zu den einzelnen Punkten des vorliegenden Antrages schon vor und müssen hier nicht wiederholt werden. Ggf. wird die Begründung zu einzelnen Punkten des Antrages in der Sitzung mündlich ergänzt.

Anmerkung:

Die möglicherweise beste, auf alle Fälle aber durchgreifendste, Lösung für eine Reduzierung des Verkehrs im Bereich der Ortsdurchfahrt Niederpleis - zumindest für die Relation Pleistalstraße – A 560 / Buisdorf - und für eine Entlastung des Kreisverkehrs würde durch eine Umgehungsspanne zwischen Pleistalstraße und dem Kreuzungsbe-

reich Langstraße/Hauptstraße, unter teilweiser Nutzung der alten Kleinbahntrasse, herbeigeführt werden. Der Verkehr zwischen Schmerbroich/Birlinghoven und Buisdorf/Autobahn würde dadurch aus dem Bereich der Ortdurchfahrt herausgehalten. Diskutiert wurde eine entsprechende Spange bereits im Jahr 2008 (vgl. 08/0161). Diese ist selbst auf der Basis der heutigen Wissensstände und Prognosen über zukünftige Entwicklungen im Mobilitätsverhalten zurzeit ein illusorisches Vorhaben. Um die Option langfristig nicht zu eliminieren, sollte die Verwaltung die Sache gemäß Drucksachennummer 08/0161 im Auge behalten und je nach erkennbaren Entwicklungen hierzu im zuständigen Ausschuss unaufgefordert berichten.

Wolfgang Köhler

René Puffe

Martin Metz

Marc Knülle